

Verdienst bei 3/4-Stelle

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 28. Mai 2004 13:27

hallo cat,

da ich, wie barbara auch, "nur" a12 bekomme, kann ich dir nichts zu den netto-beträgen für a13 sagen. nach dem referendariat habe ich eineinhalb jahre voll gearbeitet (ezu-vertretung), danach war ich ein jahr lang zwangsteilzeitbeschäftigt (3/4-stelle) und seit letzten sommer habe ich wieder eine volle stelle. nach dem referendariat direkt mit einer vollen stelle zu beginnen, fand ich hart, habe es aber geschafft. das schwierigste an der situation war, dass ich für eine klasse ganz alleine zuständig war. konnte mir also mit niemandem die verantwortung teilen (fand ich problematisch, als es um die schulformempfehlung ging) und musste gleichzeitig einige fächer fachfremd unterrichten. als ich dann auf einmal eine 3/4-stelle hatte (obwohl ich lieber eine volle stelle gehabt hätte), habe ich den unterschied deutlich gemerkt. es sind zwar nur "ein paar" stunden mehr, da aber gerade die letzten beiden stunden eines schultages sehr anstrengend sind, blieb mir viel stress erspart.

lange rede, kurzer sinn, ich habe den unterschied deutlich gespürt, denke aber trotzdem, dass eine volle stelle machbar ist.

ich wünsche dir, dass du die richtige entscheidung triffst!

alles gute,
grundschullehrerin